

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wie der Oberbefehlshaber Ost die weiteren Operationen plante, ergibt folgende Meldung, die Hauptmann v. Fleischmann um 8<sup>o</sup> abends als Antwort auf die Anfrage vom Nachmittage an seine Heeresleitung erstattete<sup>1)</sup>: „Nach letzten Kampfergebnissen von heute — eigene Kräfte bereits an der unteren Bzura, Gegner vor dieser im Rückzuge — hegt Hauptquartier berechtigte Zuversicht, kürzestens mit starken Kräften an Bahn Warschau—Skjernewize zu stehen. Daher die Hoffnung und der Wille, durch Vordringen des deutschen Nordflügels in genannter Richtung, bei gleichzeitigem Stoße von österreichisch-ungarischer 4. und 3. Armee nordostwärts, noch in Polen westlich der Weichsel zum Erfolg zu kommen. Einem Abtransport von Teilen der österreichisch-ungarischen 1. Armee zwecks wirksamer Umfassung aus den nordöstlichen Karpaten wird vollends zugestimmt; hierbei jedoch — für alle Fälle — Belassung genügend starker Kräfte für die Verfolgung durch Polen an die Weichsel. Erst nach vorgenannter Operation Absicht, Umgehung der Weichsel-Linie von Nord her anzusetzen, wobei — zwecks wirksamer Umfassung — ein Stoß in breiter Front gegen Bahn Bzlostok—Warschau in Betracht.“ General v. Conrad ließ auf diese Antwort hin sofort mitteilen, daß zunächst nur ein Korps der 1. Armee auf den rechten Flügel der 3. gezogen werden solle; in Polen würden genügend Kräfte zur Verfolgung belassen werden. Er habe übrigens den Eindruck, daß der russische Rückzug durchweg in voller Ordnung vor sich gehe.

Am Morgen des 17. Dezember meldete die 9. Armee, daß der 17. Dezember. Gegner vor ihrer ganzen Front zurückgehe; die Verfolgung sei aufgenommen. Im Einvernehmen mit dem Oberbefehlshaber Ost wurden dafür Ziele gegeben, die zwischen der Piliza im Süden und der Utrata im Norden lagen, um von den großen Festungen Nowogeorgiewsk und Warschau genügend abzubleiben. In diesem etwa 70 Kilometer breiten Raume wollte Generaloberst<sup>2)</sup> v. Madensen dem Gegner mit den vier Korps des rechten Flügels nach Osten folgen, während vier Korps<sup>3)</sup> des linken Flügels, über die Bzura zu überholender Verfolgung angefetzt, die Linie Bolimow—Grodzisk als Ziel erhielten und dahinter das III. Reservekorps, zum Schutze gegen Nowogeorgiewsk und Warschau links gestaffelt, folgen sollte. Auch für die Kavallerie schien jetzt der Augenblick gekommen zu einer ihrer Eigenart ent-

oder des III. Reservekorps erhalten habe. Sie gehen offenbar auf Meldungen zurück, die Flieger des III. Reservekorps an diesem Vormittage tatsächlich gemacht haben.

<sup>1)</sup> Akten des Kriegsarchivs Wien.

<sup>2)</sup> An diesem Tage befördert.

<sup>3)</sup> Dabei ist das „Korps Linzingen“ (Generalkommando des II. Armeekorps mit 1. und 4. Infanterie-Division; vgl. S. 298) schon als ein Korps gerechnet, wenn es auch als solches erst am 19. Dezember zusammengefaßt wurde.